



ENRICO KREFT

Bewerbung als Beisitzer im Landesvorstand

Liebe Genoss:innen,

seit meiner Jugend engagiere ich mich mit Leidenschaft für eine solidarischere und friedlichere Gesellschaft - sowohl in Lübeck, in Schleswig-Holstein als auch immer wieder in anderen Teilen Europas. Für mich war es daher nur konsequent vor über 20 Jahren am Europatag in die Lübecker SPD einzutreten, um sich in dieser Gemeinschaft dafür zu engagieren, dass Menschen selbstbestimmt leben, Verantwortung für einander tragen und die gleichen Chancen erhalten.

Unser gesellschaftliches Zusammenleben verändert sich weiterhin rasant. Wir leben nicht erst seit "Corona", dem fortschreitenden Klimawandel oder dem anhaltenden Krieg in der Ukraine in herausfordernden Zeiten, die von Unbeständigkeit und Unsicherheit geprägt sind. Ich bin davon überzeugt, dass unsere sozialdemokratischen Werte **Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität** hinreichend Orientierung geben können, um daraus alltagstaugliche Politik für die Bürger:innen zu machen.

Ich möchte daher erneut als Beisitzer für den Landesvorstand kandidieren und meinen Beitrag dazu leisten.

Die Medien sind nicht nur durch das sich ändernde Nutzer:innenverhalten unter Druck, sondern immer wieder durch den Versuch, deren Rahmenbedingungen zu verändern. Insbesondere der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk wird von Konservativen und immer wieder auch von Rechten seit Jahren unter Beschuss genommen. Unsere Partei muss weiter die Bedingungen für die Medienlandschaft so ausgestalten, dass wir eine **breite, unabhängige, vielfältige Medienlandschaft** ermöglichen - und dabei die **regionalen und lokalen Strukturen** stützen.

Ich möchte mich weiterhin den vielen offenen Fäden der **Digitalisierung** widmen. Wir müssen die Chancen der Digitalisierung (Infrastruktur ausbauen, Start Ups gründen, KI-Forschung voranbringen) in unserem Bundesland nutzen, aber auch die Risiken verringern. So möchte ich mich dafür einsetzen, dass die soziale Spaltung unserer Gesellschaft sich deutlich verringert und Digitalisierung sie nicht noch vergrößert! Dazu brauchen wir nicht nur einen starken Staat, sondern einen **kompetenten und klugen Staat, der die Chancen fair verteilt und gerechte Zugänge schafft.**

Als Schleswig-Holsteiner wissen wir um die Vorteile der Europäischen Union, aber auch um die Herausforderungen für die kommenden Jahre. Ich möchte daher **neue Impulse für eine fortschrittliche Nord- und Ostseepolitik** mit Euch entwickeln - die gegenwärtige Landesregierung ist hier wenig ambitioniert.

Ich bitte um Eure Stimme!

Mit solidarischen Grüßen



Euer Enrico

- geboren 1978 in Mecklenburg
- seit 1999 wohnhaft in Lübeck
- Abitur
- Offiziers-Ausbildung bei der Luftwaffe
- Jura-Studium
- Mitarbeiter einer MdB
- Angestellter (Teamleiter)
- Lehrbeauftragter und Referent in der Jugend- und Erwachsenenbildung
- seit mehr als 20 Jahren SPD-Mitglied. Seit 2014 Mitglied des Kreisvorstands SPD Lübeck, seit 2017 Mitglied des Landesvorstands, Spitzenkandidat Europawahl 2019
- Präsidiumsmitglied Europa Union Deutschland, Fördermitglied Schüler Helfen Leben, Mitglied IG BCE, Mitglied D64 e.V.

